



## Diättempfehlungen aussprechen

# DIE DREI KOMPONENTEN DER ERFASSUNG DER ERNÄHRUNGSSITUATION



Die Ernährung ist einer der Hauptfaktoren für die Gesunderhaltung Ihres Tieres. Sie kann zu einem langen und gesunden Leben von Haustieren beitragen und das Risiko für bestimmte Krankheiten verringern. Die Ernährungssituation sollte so häufig wie möglich erfasst werden, um sicherzustellen, dass Haustiere richtig gefüttert werden.

## Kernbotschaften

- Der Ernährungszustand eines Haustieres wird durch drei miteinander verbundene Faktoren bestimmt: das Haustier, das Futter und die Fütterungstechniken. Da sich die einzelnen Faktoren im Laufe der Zeit verändern können, ist eine regelmäßige Neubewertung aller Variablen erforderlich.
- Zu den für das jeweilige Tier spezifischen Faktoren gehören die Tierart, das Alter, die Lebensweise und der Gesundheitszustand des Tieres. Eine gründliche körperliche Untersuchung und Erfassung der Ernährungssituation sind von zentraler Bedeutung zur Bestimmung des Ernährungszustands des Tieres und zur Ermittlung des Risikos für oder des Vorliegens ernährungsbedingter Erkrankungen.
- Futterspezifische Faktoren betreffen den Nährstoffgehalt des Futters im Verhältnis zum Bedarf des Tieres. Durch eine vollständige Ernährungsanamnese und eine Bewertung des Nährstoffgehalts des derzeit gegebenen Futters kann ein erhebliches Ungleichgewicht in der Ernährung des Tieres aufgedeckt werden.
- Zu den die Fütterungstechniken betreffenden Faktoren gehören die Menge, die Häufigkeit, der Zeitpunkt, der Ort und die Methode der Fütterung des Haustiers, während sich die Umgebungsfaktoren auf den Raum und die Art der Umgebung beziehen (z. B. Nahrungskonkurrenz oder Mangel an geeigneten Umweltreizen).
- Da sich die Situation in Bezug auf das Haustier, das Futter, die Fütterungsmethoden und die Umweltfaktoren aus verschiedenen Gründen ändern kann, hilft eine möglichst häufige Neuerfassung der Ernährungssituation dabei sicherzustellen, dass das Haustier richtig ernährt wird.

## Weitere Informationsmaterialien

Eirmann, L. (2016). Nutritional assessment. *Veterinary Clinics of North America: Small Animal Practice*, 46(5), 855–867. doi: 10.1016/j.cvsm.2016.04.012

Laflamme, D. P. (2020). Understanding the nutritional needs of healthy cats and those with diet-sensitive conditions. *Veterinary Clinics of North America: Small Animal Practice*, 50(5), 905–924. doi: 10.1016/j.cvsm.2020.05.001

WSAVA Nutritional Assessment Guidelines Task Force Members, Freeman, L., Becvarova, I., Cave, N., MacKay, C., Nguyen, P., Rama, B., Takashima, G., Tiffin, R., Tsjimoto, H., & van Beukelen, P. (2011). WSAVA nutritional assessment guidelines. *Journal of Small Animal Practice*, 52(7), 385–396. doi: 10.1111/j.1748-5827.2011.01079.x

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.